

European Rally 2022 Berlin - „Stay connected“ beim weltweit ersten europäischen Inner Wheel Treffen seit Ausbruch der Pandemie

Drei Tage reichten nicht aus. Es begann mit einer Erweiterung, um der enormen Nachfrage zur Teilnahme der European Rally nachzukommen, fand bereits am Donnerstag das Spanish Dinner statt. 150 Teilnehmer konnten sich an diesem Abend im Hotel RIU Plaza „Hallo sagen“. Organisiert hatte diese Zusammenkunft Eva Schäfer, IWC Berlin-Tiergarten.

Der Koordinatorin der European Rally 2022, Edda Biermann (IWC Berlin-Tiergarten) und ihrem Team ist es gelungen, fast 600 Inner Wheel Freundinnen aus 22 Ländern zur 2. European Rally in Berlin zusammen zu bringen. Sie fand vom 09.-11.09.2022 unter dem Motto „Stay connected“ statt, folgend dem „Move to connect“ in Rotterdam 2019.

Die European Rally ist für die europäischen Länder **die** Plattform der Begegnung und des direkten Austauschs für uns Inner Wheelerinnen und findet alle drei Jahre statt – immer von einem anderen Land ausgerichtet. Hier werden Freundschaften geschlossen, Ideen nationenübergreifend diskutiert. Alles bei bester Laune und größtem Interesse. Wie wichtig die Begegnung und der Austausch untereinander ist, zeigten die vielfältigen Gespräche mit Freundinnen untereinander. Das Bedürfnis, sich miteinander länderübergreifend zu vernetzen ist in den letzten Jahren immer stärker geworden. Was Frauen in diesem Zusammenhang mit ihrer Stärke und in der Vernetzung darüber hinaus bewirken können, um diese Fragen ging es in dem Symposium am 2. Veranstaltungstag im Haus der Kulturen der Welt, unter der charmanten Leitung von Alexa Heine (IWC Düsseldorf-Clara Schumann), mit spannenden Beiträgen von:

der IIW-Präsidentin, Zenaida Y. Farcon, Katharina Wolf, Jessica Libbertz, Joya Silva und Terhas Andezion.

Ein Grusswort sprach Lady Governor vom Rotary Distrikt 1940 Jessika Schweda (Rotary Clubs Bernau). Sie begrüßte dieses Treffen der Inner Wheelerinnen Europas und wünscht sich gleichzeitig auch eine enge Zusammenarbeit mit der großen rotarischen Familie und allen Organisationen, die sich für soziale Belange engagieren.

IIW-Präsidentin Zenaida Y. Farcon, fand starke Worte: Ihr Motto: Work Wonders – Wunder bewirken (Berge versetzen) - zielt nicht so sehr auf Wunder ab, als vielmehr auf die Kraft, die von jeder Einzelnen ausgeht, wenn sie sich für die Anderen einsetzt. Dieses Bewußtsein zu stärken, dazu forderte sie auf. An ihrem ersten Tag in Deutschland informierte sie sich über die Suppenküche des Franziskanerklosters in Berlin (Projekt der IWC Berlin-Tiergarten): „diese Menschen brauchen unsere Unterstützung! Lasst uns gemeinsam handeln in einer Zeit, da die Armen noch ärmer zu werden drohen.“

Für Katharina Wolf, unter anderem Gründerin der Europa Union Sachsen, besteht kein Zweifel: „Eine Demokratie braucht Menschen wie Sie! Ihre Organisation ist ein Geschenk für die Gesellschaft.“

Jessica Libbertz, Moderatorin und Autorin von „Keine Scham“, sprach mit ihrem sehr persönlich formulierten Vortrag ein Problem an, das insbesondere auf viele Frauen zutrifft: nämlich Scham zu empfinden, weil sie glaubt, den Erwartungen der Gesellschaft oder der Umgebung nicht Genüge zu leisten.

Das Handeln vor Ort, Spenden generieren durch eigenes „Hand anlegen“ – das ist es, was Inner Wheel seit seiner Gründung ausmacht.

Diese folgenden Projekte und Initiativen, fanden besondere Aufmerksamkeit:

Joya Silva – Gründerin 'Silbersalon' – Generationen digital zusammenführen: Mit ihrem Programm will sie Seniorinnen und Senioren digital fit machen. In Einzel- oder Gruppenunterricht lernen die älteren Menschen, wie man mit Smartphone, Whats App und Co. umgeht.

Terhas Andezion – Sozial Projektmanagerin – leitet in Kassel ein Arbeitsförderungsprojekt, das zugewanderten oder geflüchteten Frauen angemessene Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt vermittelt. "Es gibt einen Fachkräftemangel, und es gibt Migrantinnen mit großen Potenzialen. Aber oft sind sie unsichtbar und wissen nicht, wie sie die vielen Hürden überwinden können", sagt Andezion.

Auf großes Interesse stieß die Vorstellung eines **International Contact Pools**, einer Plattform zur Stärkung der Internationalen Verständigung. Die teilnehmenden Clubs werden auf den nationalen- und Distrikt-Websites gelistet und verlinkt. Vorgestellt von Christiane Steinbrenner, Distriktpräsidentin D 86 und Tone Korssund-Eichinger, Internationaler Dienst D89.

Auch das **Deutschlandprojekt 2020-2024**: Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche, initiiert anlässlich des 100. Geburtstag von Inner Wheel 2024, hatte seine Plattform. Mit der Organisation Kinderlachen e.V. wurde ein Partner zur gemeinsamen Umsetzung des Projektes gefunden. Projektleitung und Koordination: Renate Thost -Stetzler, Deputy der Nationalen Repräsentantin IW Deutschland 2022/23.

Running Wheel

Informations- und Diskussionsplattform für deutschsprachige Freundinnen, hierzu gehören ein Inner Wheel Club aus Belgien, Österreich, Schweiz, Lichtenstein und Deutschland. Teilnehmen kann jede Freundin, die gerne dabei sein möchte. Es gibt Apps die simultan übersetzen. Gabriele Schrumpf, IWC Graz-Uhrturm, Boarddirector 2018/2019, Maike Middelman, IWC Bochum Hellweg sind die Initiatoren. Seit 2 Jahren gibt es diese Plattform. Weitere Informationen <https://runningwheel.innerwheel.de>

European Rally Project

Der sensationelle Erfolg der Rally wird sich in der Schaffung eines ersten, gemeinsamen Projektes zeigen. Eines, das für die Mehrheit unserer Freundinnen geeignet ist. Aus dem Organisationsteam stellte Maike Middelman (IWC Bochum-Hellweg) 3 Projektrichtungen vor. Aus drei möglichen Themen wurde „Frauen und Technik“ gewählt:

- Bedienung Computer – Programme – Hintergrund – Einrichten – Sicherheit
- Hilfe bei der Entwicklung einen technischen Beruf ausüben zu wollen
- Reparatur Kleingeräte
- Handwerk im Haushalt – Tropfender Wasserhahn – Verstopfte Wasserleitung – Bedienung Bohrmaschine

Viele Freundinnen signalisierten mit der Stimmabgabe und teilweise auch ihrer Emailadresse ein großes Interesse, diese Idee mit umzusetzen. Im Oktober oder November diesen Jahres wird zu einem ersten Treffen eingeladen. Sollte ein Überschuss entstanden sein, könnte dieser die finanzielle Basis des Projektes werden.

Somit bekommt das Motto von Berlin: "Stay connected" Nachhaltigkeit.

Helsinki 2025

Großen Applaus erhielt die Bekanntgabe des neuen Austragungsortes der European Rally. Die Nationale Repräsentantin von Finnland, Raija Partanen, lädt im September 2025 zur 3. European Rally nach Helsinki ein.

Organisationsteam der European Rally:

Edda Biermann, IWC Berlin -Tiergarten, Koordinatorin, hatte ein Team von 33 Inner Wheel Freundinnen zur Seite, davon 10 als Botschafterinnen für die europäischen Länder. Maïke Middelman und Eva Schäfer unterstützten sie 3 Jahre sehr intensiv.

Für die großartige Organisation dieser Rally gab es zum Abschluss „Standing Ovations“. So viel zu starken Frauen!

Weitere Informationen

<https://eurorally2022.innerwheel.de>

Facebook und Instagram „Inner Wheel European Rally“

Kontakt für die Presse:

iw.eurorally2022@gmail.com